



Guido von Fontgalland

## EIN KLEINER HELD

Die Lebensgeschichte eines Gnadenkindes von Otto Theodor Müller. 8°. 192 Seiten Text und 13 Bilder in feinstem Kupfertiefdruck.

Ganzleinen Mark 4.—, Schilling 6.50, Franken 5.—, kart. Mark 2.90, Schilling 4.60, Franken 3.65

«Guido paßt als Vorbild für die Kinder. Er tritt als ihresgleichen unter sie, mit ihren Schwächen und Vorzügen, drolligen Einfällen, die zum Lachen reizen, kindlichen Spielen, Liebhabereien, mit kleinen Listen — und ist dabei ein gottbegnadetes, man darf schon sagen — heiliges Kind, dessen Innigkeit zum göttlichen Kinderfreund die Herzen rühren und begeistern muß. Man staunt über die Reife eines kindlichen Verständnisses in religiösen Dingen, aber noch mehr über die Großmut einer jungen Seele, deren Quellpunkt die Liebe zu Jesus ist. Insbesondere für die Kinderkommunion im Geiste Pius X. ist in Klein-Guido ein Apostel entstanden, der mehr überzeugt als lange theoretische Abhandlungen.»

Otto Karrer

**DER KEINE GUIDO** Unter diesem Titel ist eine vom gleichen Verfasser besonders für die Kinder bis zu 10 Jahren bearbeitete Ausgabe erschienen. 128 Seiten Text. 13 Bilder in feinstem Kupfertiefdruck. Kartonierte Mark 2.—, Schilling 3.35, Franken 2.50

«Das ist wie ein frischer Windhauch», sagte Papst Pius XI., als er die vorliegende Lebensbeschreibung las. Und in der Tat ein erquickendes Büchlein, mit dem recht viele Eltern und Erzieher ihre Kinder, besonders Knaben von sechs bis zehn Jahren, beschenken sollten.» P. Haller, Hannover

## DIE BLUME VON ANNECY

Die Geschichte eines heiligen Kindes für Groß und Klein von E. M. Lajeunie. Übersetzt v. Doris Zacherl. 8°. 224 Seiten Text und 8 Bilder in feinstem Kupfertiefdruck. In Ganzleinen gebunden Mark 4.—, Schilling 6.65, Franken 5.—, kartoniert Mark 2.90, Schilling 4.90, Franken 3.65

«Eben habe ich dieses Büchlein mit gespanntester Anteilnahme zu Ende gelesen. Es ist entzückend schön, die kurze und doch so inhaltsreiche Lebensgeschichte eines Kindes, das kaum das elfte Lebensjahr erreicht hat. Ich möchte dieses Buch in den Händen aller katholischen Erzieherinnen und vor allem in den Händen aller Kinderseelsorger sehen, die aus ihm reichste Anregung und prächtige Beispiele zur Belebung und Vertiefung der religiösen Unterweisung schöpfen können. Zu welcher Höhe steigt doch in kurzer Zeit und in aller Stille dies liebe Mägdlein auf, das als ein leuchtendes Vorbild wirklich erhebend auf seine Altersgenossen wirken kann.»

† Bischof Dr. Ernst Seydl in «Christl. pädag. Blätter», Wien

«Auch wer dieser aufblühenden Literaturgattung (Biographien frommer Kinder) mit einiger Zurückhaltung gegenübersteht, wird von der «Blume von Annecy» ergriffen sein; das ist mehr als bloß ein frommes Wunderkind, das ist eine kleine und doch reife christliche Persönlichkeit.»

† Abt Bonifaz Wöhrmüller O. S. B., München

«... Bezeichnet so Gott die kleine Anna durch diese außergewöhnlichen Begünstigungen, die wir noch nicht Wunder nennen wollen, trotzdem sie solchen gleichen, als eine, die eines Tages der hohen Ehren teilhaftig werden soll, die die Kirche Jesu Christi ihren Heiligen vorbehalten hat? ... Wenn das der heilige Wille Gottes ist, so kann uns nichts lieber sein, als an dieser Verherrlichung zu arbeiten, zu seiner größeren Ehre, zur Verherrlichung seiner Auserwählten, zum größeren Nutzen der Seelen, die alle in ihr so schöne Beispiele der Tugend, der Frömmigkeit, der Stärke zur Nachahmung finden werden ...»



Anna von Guigné

† Florent, Bischof von Annecy



Pier Giorgio Frassati

## DIE NEUE JUGEND

Lebensgeschichte des Pier Giorgio Frassati. Nach persönlichen Zeugnissen gezeichnet von Don A. Cojazzi. Deutsch von Helene Moser. 8°. 300 Seiten und 23 Bilder in Kupfertiefdruck. Ganzleinen Mark 5.—, Schilling 8.35, Franken 6.25

«Die heutige katholische Jugend hat einen Heiligen gewonnen, der in ihrer Mitte aufgewachsen ist, mit ihr lebte, sprach und lachte — und litt. Pier Giorgio Frassati, gestorben 1925 wenige Tage vor seiner Promotion zum Dr.-Ing. hatte sich schon während er auf Erden weilte, die Herzen aller, die ihn kannten, erobert. Natürlich, gesund an Leib und Seele, lebensfrisch, aufgeschlossen für alles Gute und Schöne in Natur, Kunst und Religion, ein begeisterter Alpinist, ein Held der Nächstenliebe, dabei von männlicher Frömmigkeit, ein wahrer Mensch im Verkehr mit Menschen, stark im Überwinden als junger Lebenskämpfer. Als Skiläufer und Schwimmer, beim Segeln und Steuern des Autos sehen wir seine sonnige Jugend vor uns erstehen. Die Berge waren seine besondere Freude. Und doch — wenn das Studium seine ganze Kraft erforderte, widerstand er allen Lockungen des lachenden Lebens, gab es keine Zerstreuungen mehr, dann kannte er nur eines: Pflicht. — Pier Giorgio Frassati ist ein Kind unserer Tage. Daß er unberührt aus dem Leben unserer Zeit hervorging und darum ein leuchtendes Vorbild der Jugend ist, wird ihn allen, die seine Lebensgeschichte gelesen haben, lieb machen und so aneifern, es ihm gleich zu tun. Das Buch wird gewiß seine Wirkung nicht verfehlen und vielen Führer sein.»

H. Marx

**VERLAG «ARS SACRA» JOSEF MÜLLER • MÜNCHEN 13**